



16. März 2022

Tel. 0711 289-88249
presse@netze-bw.de

Symbolischer Start des Freileitungsrückbaus in Erbach

Erdkabel statt Freileitung: Netze BW bringt Mittelspannungs-Stromnetz sukzessive in den Boden

Erbach. Die Netze BW GmbH baut ihre Freileitung in Erbach zwischen Dellmensingen und Ersingen ab. Bürgermeister Achim Gaus traf sich mit Jürgen Müller und Joachim Hepner vom Netzbetreiber bei Dellmensingen, um in einem symbolischen Akt das erste Leiterseil der Freileitung zu kappen.

Im Bereich der beiden Ortsteile waren letztes Jahr bereits neue Erdkabel verlegt worden, um die Übertragungsfähigkeit des Netzes für eine steigende Zahl an Einspeisern zu erhöhen. Außerdem dürften damit Versorgungsunterbrechungen spürbar abnehmen, da die Kabel weniger für wetterbedingte Störungen anfällig sind. Nachdem diese zwischenzeitlich in Betrieb genommen wurden, wird die nicht mehr benötigte Leitungsanlage nun auf einer Länge von gut 1.100 Metern mitsamt ihrer sieben Betonmaste abgebaut. Bei planmäßigem Verlauf werden die Arbeiten bis etwa Anfang Mai abgeschlossen sein. Rund 160.000 Euro schlagen bei der Netze BW für das Gesamtprojekt zu Buche.

„Für Erbach ist eine sichere und moderne Stromversorgung wichtig. Ich freue mich über den Freileitungsrückbau. Einerseits wird dadurch das Orts- und Landschaftsbild verschönert, und andererseits profitieren unsere Bürgerinnen und Bürger von dieser Investition in neue Netzstrukturen“, so Bürgermeister Gaus.

Eine sichere Energieversorgung habe auch für die Netze BW höchste Priorität, wie Regionalmanager Jürgen Müller betont: „Dafür optimieren wir permanent die Netzstrukturen.“ Die Maßnahme in Erbach ist Teil eines zusätzlichen Investitionsprogramms der Netze BW, bei dem in einem Zeitraum von sechs Jahren rund 2.000 Kilometer Freileitungen auf der Mittelspannungsebene durch Erdkabel ersetzt werden, wie Müllers Kollege, Kommunalberater Joachim Hepner ergänzt: „In Verkabelungsmaßnahmen, wie die hier in Erbach, investieren wir insgesamt einen dreistelligen



Millionenbetrag.“ Damit werde jeweils die Kapazität des Verteilnetzes vor Ort erhöht und so zur Versorgungssicherheit in ganz Baden-Württemberg beigetragen.

Im Auftrag der Netze BW GmbH:

Jörg Busse
Pressesprecher Regionale Kommunikation
Telefon 0711 289-88235
presse@netze-bw.de

